

Düsseldorfer Schach-Mitteilungen



Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf
Anschrift: Richard Tetzlaff
401 Hilden, Nordstr. 46
Telefon 02103/50492

17. Jahrgang

April/Mai 1973

Nummer 179

Schachgesellschaft Benrath 1924

Vereinsmeister wurde H.G. Hesse. Bei 9 Teilnehmern gewann er alle Partien und stellte damit im Verein einen neuen Nachkriegsrekord auf. Die nächsten Plätze belegten Scheidt 6 Pkt., Schütze 5,5 Pkt. Büttner und Dracke je 5 Pkt.

Postsportverein Düsseldorf e.V., Abt. Schach

Vereinsmeister 1972/73 wurde bei 14 Teilnehmern Puschkeit mit 9,5 Pkt. vor Reissenberger 9 Pkt. und Gstettenbauer 8,5 Pkt. In der B-Klasse belegte Menestret mit 7 Pkt. den 1. Platz. Sieger in der C-Klasse wurde Münch mit 6,5 Pkt. Die Vereinsblitzmeisterschaft (Endrunde) gewann Gstettenbauer mit 4,5 Pkt. vor Greifu mit 4 Pkt.

Schachklub Berührt-Geführt 1914/Schachclub Eller 1959

Im Zuge der angestrebten Fusion der beiden Vereine gab Großmeister Pachmann im Vereinslokal "Hubertusburg", Düsseldorf, Kirchfeldstraße 50, eine Simultanvorstellung an 30 Brettern. Nach vierstündiger Spielzeit siegte Pachmann mit 25,5 : 4,5. Er verlor trotz starker Gegner keine Partie und spielte neunmal remis.

Zur Zeit findet ein 10-rundiges Turnier nach Schweizer System zwischen den Spielern beider Vereine statt. Bisher ungeschlagen sind Eckhardt, Flechtner, Lauferweiler, Liebich, Pöppich und Trotte. Unter den 34 Teilnehmern befindet sich kein Spitzenspieler beider Vereine.

Schwimm-Sport-Club Hochdahl e.V., Abt. Schach

In der erstmals bei 28 Teilnehmern im Rundenturnier! durchgeführten Vereinsmeisterschaft siegte Werner Kleibrink ungeschlagen mit 27 Pkt.!!! Die nächsten Plätze belegten Fischer mit 2,5 und Draganis mit 3 Verlustpunkten. In Kürze soll die erste Blitzmeisterschaft und im August und September die Stadtmeisterschaft von Hochdahl ausgetragen werden.

Schachklub Berührt-Geführt Wevelinghofen

In der Jahreshauptversammlung am 12.4.1973 wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Obwohl das mit 7 Teilnehmern durchgeführte Vereinsturnier, das doppelrundig durchgeführt wurde, noch nicht beendet ist, steht Dorn mit 9,5 Pkt. bereits als Sieger fest. Es folgen Simon mit 8,5 und Haag mit 7 Pkt.

Schachverein 1922 Hilden

Die vom Hildener Schachverein durchgeführte Stadtmeisterschaft wurde mit 39 Teilnehmern in 3 Gruppen ausgetragen. Stadtmeister 1973 wurde der nicht zu den Favoriten gehörende Späte. Er verlor nur eine Partie gegen Jarkowski und spielte viermal remis. Es folgen Jarkowski und Ulrich mit je 10,5 Pkt. In der Gruppe B belegten Lange und Lautenschläger mit je 7 Pkt. die ersten Plätze. Kaiser gewann in der Gruppe C überlegen mit 9 Pkt.

Die Mannschaftskämpfe 1972/73 sind, bis auf einige StICKKämpfe die über Auf- und Abstieg entscheiden, in allen Klassen abgeschlossen. Nachstehend die Tabellen und die letzten Ergebnisse:

Bundesliga:

1. Solingen I	15- 1
2. Solingen II	12- 4
3. Wuppertal	12- 4
4. DSG Rochade I	11- 5
5. Essen	8- 8
6. Münster 32	6-10
7. Menden	4-12
8. Mülheim	3-13
9. DSG Rochade II	1-15

Essen	- Mülheim	6 - 2
Wuppertal	- Solingen I	3 - 5
Solingen II	- DSG Rochade II	5,5-2,5
DSG Rochade I	- Münster 32	6 - 2

Während Solingen I bereits als Teilnehmer für die Endrunde zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft feststeht, muß ein StICKkampf zwischen Solingen II und Wuppertal über den zweiten Teilnehmer des SBNRW entscheiden. Mülheim und DSG Rochade II steigen in die Bundesklasse ab.

Bundesklasse:

Gruppe I:

1. Osnabrück I	11- 5
2. Hochheide	11- 5
3. Bochum	10- 6
4. Siegen	9- 7
5. Münster 32 II	9- 7
6. Post D'dorf	8- 8
7. Bottrop	8- 8
8. Dortmund	6-10
9. Brackwede	0-16

Siegen	- Dortmund	4,5-3,5
Münster 32 II	- Osnabrück I	1,5-6,5
Post D'dorf	- Hochheide	3,5-4,5
Brackwede	- Bochum	3,5-4,5
Hochheide	- Brackwede	4,5-3,5
Osnabrück I	- Post D'dorf	2,5-5,5
Dortmund	- Münster 32 II	3,5-4,5
Bottrop	- Siegen	4 - 4

Da nur eine Mannschaft aus jeder Gruppe in die Bundesliga aufsteigt, finden auch hier eine Reihe StICKKämpfe statt. In die Verbandsliga steigen aus jeder Gruppe 3 Mannschaften ab. In Gruppe II ist der Abstieg entschieden, in Gruppe I findet noch ein StICKkampf zwischen Post Düsseldorf und und Bottrop statt.

Gruppe II:

1. Elberfeld	11- 5
2. Essen II	11- 5
3. Oberhausen	11- 5
4. Krefeld	10- 6
5. Lüdenscheid	10- 6
6. PSV Duisburg	9- 7
7. Bünde	8- 8
8. Osnabrück II	2-14
9. Detmold	0-16

Verbandsliga:

1. Solingen III	12- 2
2. Wuppertal II	11- 3
3. Viersen	7- 7
4. Hilden	6- 8
5. DSG Rochade III	5- 9
6. Turm Duisburg	5- 9
7. Eller	5- 9
8. Uedem	5- 9

Solingen III	- Wuppertal II	4 - 4
Hilden	- DSG Rochade III	3 - 5
Turm D'bg.	- Eller	4,5-3,5
Viersen	- Uedem	4,5-3,5

Solingen III steigt in die Bundesklasse auf. Von Platz 5 bis 8 findet ein StICKkampf über die Absteiger in die Verbandsklasse statt.

Verbandsklasse:

Gruppe I:

1. DSG Rochade IV	11- 3
2. Vonkeln	10- 4
3. Walsum	8- 6
4. Neuss	7- 7
5. Solingen-Wald	7- 7
6. Turm D'bg. II	6- 8
7. Rheinberg	5- 9
8. Ronsdorf	2-12

Gruppe II:

1. Rheydtt	10- 4
2. Hochheide II	10- 4
3. Meiderich	8- 6
4. PSV D'bg. II	7- 7
5. Post D'dorf II	7- 7
6. Elberfeld II	6- 8
7. Oppum	4-10
8. Mettmann	3-11

Die 4. Mannschaft der DSG Rochade steigt in die Verbandsliga auf. Über den Aufstieg in Gruppe II entscheidet ein StICKkampf zwischen Rheydt und Hochheide II. Vom Abstieg ist keine Düsseldorf'er Mannschaft betroffen. Die letzten Ergebnisse aus der Verbandsklasse lauten wie folgt:

Rheydt	- Hochheide II	4,5-3,5	Rheinberg	- DSG Roch. IV	3 - 5
PSV D'bg. II	- Oppum	4,5-3,5	Mettmann	- Rheydt	3,5-4,5
Elberfeld II	- Post D'dorf	4 - 5	Post D'dorf	- Meiderich	3,5-4,5
Ronsdorf	- Wald	3 - 5	Oppum	- Elberf. II	5,5-2,5
Turm D'bg. II	- Neuss	2,5-5,5	Hochheide II-	PSV D'bg. II	4,5-3,5
Vonkeln	- Walsum	6 - 2			

1. Bezirksklasse:

1. Ratingen I	14- 2	Post III	- Derendorf I	3,5-4,5
2. Hilden II	12- 4	Benrath I	- Hilden II	3,5-4,5
3. Benrath I	11- 5	Ratingen I	- DSG Rochade V	4 - 4
4. DSG Rochade V	9- 7	Sch.-Torm I	- Eller II	4 - 4
5. Post III	8- 8	DSG Rochade V	- Sch.-Torm I	4,5-3,5
6. Derendorf I	8- 8	Hilden II	- Ratingen I	3 - 5
7. Benrath II	7- 9	Derendorf I	- Benrath I	4 - 4
8. Eller II	2-14	Benrath II	- Post III	4 - 4
9. Sch.-Torm I	1-15			

Bezirks-Mannschaftsmeister wurde Ratingen I und steigt in die Verbandsklasse auf. In die 2. Bezirksklasse steigen Eller II und Schewe-Torm I ab.

2. Bezirksklasse:

1. DSG Rochade VI	13- 3	Ber.-Gef. I	- DSG Rochade VI	4,5-3,5
2. Ber.-Geführt I	12- 4	Eller III	- Gerresheim I	4,5-3,5
3. Hilden III	10- 6	Benrath III	- Hilden III	3 - 5
4. Eller III	10- 6	Rath I	- Holthausen I	5,5-2,5
5. Gerresheim I	9- 7	Hilden III	- Rath I	7 - 1
6. Holthausen I	6-10	Gerresheim I	- Benrath III	5 - 3
7. Benrath III	6-10	DSG Rochade VI	- Eller III	5,5-2,5
8. Rath I	6-10	Lintorf I	- Ber.-Gef. I	1,5-6,5
9. Lintorf I	0-16			

DSG Rochade VI und Berührt-Geführt I steigen in die 1. Bezirksklasse auf. Lintorf I steigt in die 3. Bezirksklasse ab. Zwischen Holthausen I, Benrath III und Rath I findet noch ein StICKkampf um den Abstieg statt.

4. Bezirksklasse:

Gruppe I:

1. Hösel I	11- 1	Wevelinghoven I	- Holthausen II	2 - 6
2. Holthausen II	11- 1	Schewe-Torm II	- Ratingen IV	4 - 4
3. Wevelinghoven I	6- 6	Ratingen V	- Hösel I	2 - 6
4. Derendorf III	5- 7	Hösel I	- Schewe-Torm II	7,5-0,5
5. Ratingen IV	5- 7	Ratingen IV	- Wevelinghoven I	3 - 5
6. Schewe-Torm II	4- 8	Holthausen II	- Derendorf III	6 - 2
7. Ratingen V	0-12			

Über den Aufstieg in die 3. Bezirksklasse entscheidet nunmehr ein StICKkampf zwischen Hösel I und Holthausen II. Über den Endstand der Gruppe II wird auf die letzte Ausgabe verwiesen.

Vom Jugendschach

Die Verbandsjugend-Mannschaftsmeisterschaft, an der sechs Mannschaften des Niederrheinischen Schachverbandes teilnahmen, endete mit dem Sieg der Mannschaft aus Mönchengladbach. Den 2. und 3. Platz belegten gemeinsam Solingen und Hamborn 07. Die DSG Rochade, als Düsseldorf'er Vertreter, kam über einen geteilten 4. und 5. Platz nicht hinaus. Bei der Einzelmeisterschaft, die vom 2. bis 6. April in Homberg ausgetragen wurde, siegte bei 8 Teilnehmern Hesse (Hamborn). Die Düsseldorf'er Vertreter Vogt und Merten (beide DSG Rochade) konnten keinen der oberen Plätze belegen.

Die vom PSV Wuppertal ausgerichtete Einzelmeisterschaft des Niederrheinischen Schachverbandes endete mit einer Enttäuschung der Vertreter des Schachbezirks Düsseldorf. Nur Bohlmann (DSG Rochade) konnte sich für das Jahr 1974 qualifizieren. Hier die Abschlusstabelle:

1. Kühler (Wuppertal)	9 Pkt.	8. Helsberg (Wuppertal)	6,5 Pkt.
2. Budde (Wuppertal)	9 "	9. Dehen (Duisburg)	6 "
3. Ludewig (Wuppertal)	8,5 "	10. Rausch (D'dorf)	5,5 "
4. Moors (Wuppertal)	8 "	11. Westermann (Lintfort)	5 "
5. Bohlmann (D'dorf)	8 "	12. Aldenhoven (Uedem)	4,5 "
6. Gstettenbauer (D'dorf)	7,5 "	13. Brüggemann (Dbg.)	4 "
7. Hübner (Wuppertal)	7	14. Rachen (D'dorf)	2,5 "

Kühler und Budde tragen noch einen Stichkampf um den Titel des Niederrheinmeisters aus, sind aber beide für das nächste Turnier des Schachbundes Nordrhein-Westfalen spielberechtigt.

In der Bezirkseinzelschachmeisterschaft führt vor Beginn der letzten Runde (alle Hängepartien sind inzwischen gespielt) Gstettenbauer (Post) mit 8 Pkt. vor Drews (Post) mit 7 Pkt. Gstettenbauer benötigt aus seiner letzten Partie gegen Rachen nur ein remis um Bezirksmeister 1973 zu werden. Drews spielt in der letzten Runde gegen Grabowski. Alle übrigen Teilnehmer kommen in den Turniersieg nicht mehr in Frage.

Dr. Ostermeyer gewann die Vereinsmeisterschaft 1972/73 bei der DSG Rochade. Die nächsten Plätze belegten Osswald, Hemmers, Engert und Lief. In der Gruppe 2a lautet der Endstand: Heylen vor Jakob, Vogt und Penno. In der Gruppe 2b siegte Schulz vor Fess, Niederhausen und Würger. In der Gruppe 3 belegte Kaufmann vor Beschoner den ersten Platz.

Im Vierer-Mannschaftspokal spielte der NRW-Titelverteidiger, die DSG-Rochade, erstmals gegen Turm Krefeld voll auf und gewann in der Besetzung Borngässer 0,5, Dr. Ostermeier 1, Osswald 0,5 und Schmoll 1 Pkt. sicher mit 3-1. Die DSG Rochade greift nun in die Endrunde auf NRW-Ebene ein.

Auf dem Kongreß des Schachbundes Nordrhein-Westfalen wurde Kurt Hülsmann (Rheinhausen) zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Auf dem Kongreß des Niederrheinischen Schachverbandes wurde Dr. Wilhelm Holznagel zum 1. Vorsitzenden gewählt. Helmut Greifzu, der bisher dieses Amt inne hatte, übernahm den Posten des Verbandskassenwartes. Sämtliche Zahlungen an den Niederrheinischen Schachverband sind in Zukunft zu leisten an: Helmut Greifzu "Sonderkonto Schach" 4 Düsseldorf 30, beim Postscheckamt Essen Konto-Nr. 286779- 434.

Der Vorsitzende des Schachbezirk Düsseldorf gibt bekannt:

Die von mir in der letzten Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Düsseldorf angeschnittene Frage der Beitragserhöhung des Deutschen Schachbundes ist auf den Kongressen des Schachbundes Nordrhein-Westfalen und des Niederrheinischen Schachverbandes mit Mehrheit gebilligt worden. Der Schachbezirk Düsseldorf -und damit die ihm angeschlossenen Vereine- haben ab 1. Januar 1974 folgende Beiträge (die Beträge für Jugendliche in Klammern) zu entrichten:

DSB	DM 4,--	(DM 2,--)
NRW	DM 2,--	(DM 1,--)
Niederrhein	DM 1,75	(DM -,85)

Bei diesen Zahlen handelt es sich selbstverständlich um Jahresbeiträge. Hinzu kommt allerdings noch der Jahresbeitrag für den Schachbezirk Düsseldorf.

Berichtigungen:

Herr Greifzu ist privat unter der Nummer Düsseldorf 424872 zu erreichen. Der Kassierer des Bezirks, Herr Weber, ist tagsüber unter der Nummer Düsseldorf 4571249 (Durchwahl) zu erreichen.